Über die Autoren

Engels, David, belgischer Althistoriker, Kulturphilosoph und Feuilletonist. Er gründete 2018 die „Oswald Spengler Gesellschaft“ und arbeitete als Professor an verschiedensten europäischen Universitäten. Zu seinen geschichtsphilosophisch relevanten Büchern zählen: „Auf dem Weg ins Imperium“ (Berlin/München 2014), „Von Platon bis Fukuyama“ (Brüssel 2015) und „Oswald Spengler“ (Stuttgart 2021).

Horst, Falk, Dr., Aufsätze zu F. Schiller, J. W. Goethe, H. von Kleist, P. Kondylis, Hg. aus dem Nachlass von Panajotis Kondylis, Sozialontologie Bd. 1.

Horst, Gisela, Dr., Lehramtstudium Mathematik, Biologie, Chemie; Informatik; Master: Geschichte, Literaturwissenschaft, Promotion: Panajotis Kondylis, Leben und Werk – eine Übersicht.

Kinzel, Till, PD. Dr., Platonische Kulturkritik in Amerika (2002) (Promotion), Habilitation 2005, 2008–2013 Englische und Amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft an der TU Braunschweig. Publikationen (Auswahl): Die Tragödie und Komödie des amerikanischen Lebens. Eine Studie zu Zuckermans Amerika in der Amerika-Trilogie von Philip Roth (2006). 150 Jahre Herrigsche Gesellschaft. Jubiläums-Festschrift der Berliner Gesellschaft für das Studium der neueren Sprachen (2007) (mit Cord-Friedrich Berghahn) (Hrsg.). Johann Joachim Eschenburg und die Künste und Wissenschaften zwischen Aufklärung und Romantik. Netzwerke und Kulturen des Wissens (G.-R. Monatsschrift. Beiheft 50) (2013). Nicolás Gómez Dávila. Parteigänger verlorener Sachen (2015). Till Kinzel übersetzt u. a. englischsprachige Literatur und ist Mitherausgeber von Sammelbänden.

Kraus, Hans-Christof, Prof. für Neuere und Neueste Geschichte, Universität Passau; Mitglied zahlreicher Kommissionen; u. a.: Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Historische Kommission zu Berlin, Preußische Historische Kommission, International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions. – Veröffentlichungen zur Geschichte Deutschlands und Großbritanniens (18–20. Jhdt.), Bildungs- und Wissenschaftsgeschichte, politische Ideengeschichte der Neuzeit, Verfassungs-, Verwaltungs- und Rechtsgeschichte. Zahlreiche Publikationen, zuletzt: Theodor Anton Schmalz (1760–1831) – Jurisprudenz, Universitätspolitik und Publizistik im Spannungsfeld von Revolution und Restauration, (1999). Bismarck und die preußischen Konservativen (2000). Das Ende des alten Deutschland. Krise und Auflösung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation 1806 (2006). Kultur, Bildung und Wissenschaft im 19, Jahrhundert, (2008). Versailles und die Folgen. Außenpolitik zwischen Revisionismus und Verständigung 1919–1933, (2013). Bismarck. Größe – Grenzen – Leistungen (2015) Der Wendepunkt des Philosophen von Sanssouci (2017).

Kronauer, Ulrich, Prof. Dr. Von 1974 bis 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Deutschen Rechtswörterbuch. Wörterbuch der älteren deutschen Rechtssprache. Mitherausgeber der im Universitätsverlag Winter in Heidelberg erscheinenden Gesammelten Schriften Carl Gustav Jochmanns und der Jochmann-Studien. Viele Veröffentlichungen zur europäischen Aufklärung. In Auswahl: Rousseaus Kulturkritik und die Aufgabe der Kunst. Zwei Studien zur deutschen Kunsttheorie des 18. Jahrhunderts. Heidelberg 1978. Gegenwelten der Aufklärung. Heidelberg 2003. An den Grenzen der Aufklärung. Eutin 2023. – Als Herausgeber: Aufklärer

DOI https://doi.org/10.3790/978-3-428-59434-4.2024.385794
Generated at 18.224.215.88 on 2025-04-16 16:52:50
FOR PRIVATE USE ONLY | AUSSCHLIESSLICH ZUM PRIVATEN GEBRAUCH

im Baltikum: europäischer Kontext und regionale Besonderheiten. Heidelberg 2011. – Mit Jörn Garber: Recht und Sprache in der deutschen Aufklärung. Tübingen 2001. Mit Wilhelm Kühlmann: Aufklärung: Stationen – Konflikte – Prozesse. Eutin 2007. Mit Thomas Taterka: Baltisch-europäische Rechtsgeschichte und Lexikographie. Heidelberg 2009. Mit Andreas Deutsch: Der „Ungläubige" in der Rechts- und Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts. Heidelberg 2015 (Zu weiteren Veröffentlichungen: Editionen, Aufsätze, Artikel in RGG 4 siehe HEIDI – Katalog für die Bibliotheken der Universität Heidelberg).

Rumpf, Michael, Dr., Studium der Philosophie, Germanistik und Italianistik in Bonn und Heidelberg, Studiendirektor im Ruhestand, monographische Veröffentlichungen zu Walter Benjamin; Aphoristiker, Essayist (Themen: Aufklärung, Moralistik, Hans Jonas, Ernst Bloch, Carl Schmitt, philosophische Anthropologie), Übersetzungen aus der italienischen Renaissance; Mitherausgeber der seit 1980 erscheinenden Zeitschrift ZENO.

Saltzwedel, Johannes (*1962), Dr. phil., Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Tübingen und Oxford. 1991 – 2021 Redakteur in Hamburg. Seither freier Kultur- und Ideenhistoriker, vorwiegend Recherchen in der Epoche um 1800. Zahlreiche Aufsätze und Rezensionen. Buchveröffentlichungen: Das Gesicht der Welt. Physiognomisches Denken in der Goethezeit (1993); Finderglück. Mäßig unzeitgemäße Betrachtungen (2010); Werthers Welt. Das Jahr 1774 in Bildern, Büchern und Geschichten (2023).

Terpstra, Marin, Prof. für Politische Philosophie an der Radboud Universität Nijmegen (Niederlande); seine Forschung beschäftigt sich vor allem mit der Spannung zwischen Politik und Religion, der Unterscheidung zwischen weltlicher und geistlicher Macht, politischer Theologie und dem Verhältnis zwischen Konflikt und politischen Institutionen. Veröffentlichungen auf Deutsch: Thesen zur politischen Philosophie Spinozas, in: F. Englisch/M. Lauermann/ M. B. Schröder (Hg.) Randfiguren. Spinoza-Inspirationen. Festgabe für Manfred Walther (2005). Fortdauer der theologia politikè? Varro, Spinoza, Lefort: drei Etappen in der Geschichte der Politischen Theologie (2004). Nur Intellektuelle behaupten, daß Intellektuelle die Welt besser verstehen als alle anderen. Von Panajotis Kondylis. Ein Interview mit Fragen von Marin Terpstra, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 42, 1994, 4.

Verykios, Konstantin, nach naturwissenschaftlichem Studium in Graz und Berufsarbeit in Griechenland Privatgelehrter mit breitem Arbeitsgebiet (u. a.Sanskrit), publiziert zum Werk von Panajotis Kondylis.

Zellenberg, Ulrich E., Dr., Wirtschaftskammer Österreich. Forschungsschwerpunkte: Staatsorganisationsrecht und Selbstverwaltung. Aufsätze zur politischen Ideengeschichte der Neuzeit, zu staats- und verwaltungsrechtlichen Themen sowie Kommentierungen und Bestimmungen des österreichischen Bundesverfassungsrechts. (Mit-)Herausgeber der Sammelbände Konservativismus in Österreich (1999), Konservative Profile (2003) und Kammern in einem sich wandelnden Umfeld (2014). Seit der 12. Lieferung 2016 Mitherausgeber des von Karl Korinek und Michael Holoubek begründeten Großkommentars Österreichisches Bundesverfassungsrecht (Loseblattausgabe).

Zimmermann, Rainer E., Prof. i. R. Dr. rer. nat. Dr. phil. (habil.) 1971 – 1975 Studium der Physik und Mathematik (TU and FU Berlin, und als DAAD-Stipendiat am Imperial College London), 1974 Diploma of Imperial College (Mathematical Physics), 1975 Diplom in Theoretischer Physik (FU Berlin), 1977 Promotion in Mathematik (FU Berlin), 1982 – 1988 Studium der Philosophie, Geschichte und Literaturwissenschaften (TU Berlin), 1988 Promotion in Philosophie (TU Berlin), 1995 – 2017 Professor für Philosophie an der Fakultät 13 (SG) der Hochschule München, nunmehr im Ruhestand. Von 2017 bis 2020 Lehrbeauftragter für das Lehrgebiet „Umwelt, Information, Gesellschaft" am Fachbereich 2 (Informatik) der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin. Kursleiter am Planetarium der Wilhelm-Foerster-Sternwarte Berlin. 1998 Habilitation in Naturphilosophie an der Universität

DOI https://doi.org/10.3790/978-3-428-59434-4.2024.385794
Generated at 18.224.215.88 on 2025-04-16 16:52:50
FOR PRIVATE USE ONLY | AUSSCHLIESSLICH ZUM PRIVATEN GEBRAUCH

Kassel, bis 2009 Privatdozent dort, 1999–2005 Projektleiter der Kasseler Gruppe im Rahmen der INTAS-Kooperation „Human Strategies in Complexity“ (EU-Kommission Brüssel, federführend: TU Wien) innerhalb der IAG Philosophische Grundlagenprobleme, 1999/2000 Visiting Scholar am History and Philosophy of Science Department und Visiting Fellow of Clare Hall, Universität Cambridge (UK), seitdem Life Member of Clare Hall, 2003 Senior Visiting Fellow am Institute of Advanced Studies, University of Bologna, 2006 International Visiting Professor am ict&s, Universität Salzburg, 2010/11 Visiting Professor am Centre of Metropolitan Studies, TU Berlin, 2014 Visiting Professor an der Fakultät für Informatik, TU Wien, 2014 zudem Erasmus Exchange Professor (Staff Mobility) an der Fakultät Erziehungswissenschaften der Universität León (Spanien). Rund 440 Publikationen, darunter etwa 30 Bücher https://de.wikipedia.org/wiki/Rainer_E._Zimmermann.

DOI https://doi.org/10.3790/978-3-428-59434-4.2024.385794
Generated at 18.224.215.88 on 2025-04-16 16:52:50
FOR PRIVATE USE ONLY | AUSSCHLIESSLICH ZUM PRIVATEN GEBRAUCH